

**Baden-Württemberg Bildungsplan 2004**  
**Bildungsstandards für Deutsch**  
**Gymnasium - Klassen 6, 8, 10, Kursstufe**

## **II. Kompetenzen und Inhalte**

### **Klasse 10**

#### **1. Sprechen**

##### **Praktische Rhetorik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Redebeiträge liefern und eine Rede gestalten
- sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken
- verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen (Vortrag/Referat, auch Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) funktional einsetzen. Sie achten dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache
- eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen
- bewusst und verantwortungsvoll Sprache gebrauchen: Sie vertreten klar eigene Interessen und respektieren auch die Gesprächspartner
- auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten

##### **Szenische Verfahren**

Die Schülerinnen und Schüler können szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren.

#### **2. Schreiben**

##### **Informieren**

Die Schülerinnen und Schüler können

- verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch von Informationsquellen im Internet
- Formen der Verarbeitung von Information (Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) nutzen
- die Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen
- Begriffe und Sachverhalte klären

##### **Argumentieren und Erörtern**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitiertechniken)
- Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen
- Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung und berücksichtigen dabei einen situativen Kontext.

##### **Beschreibung und Interpretation von Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren
- das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben

- Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sinnvoll einsetzen
- altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen
- Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen
- literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren
- Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und den Erkenntnisgewinn reflektieren

### **Schreibprozess**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte planen und überarbeiten. Sie nutzen dabei auch die Möglichkeiten des Computers
- folgende Schreibformen verwenden:
  - Erörterung (freie und textgebundene Erörterung, auch literarische Erörterung)
  - Inhaltsangabe
  - Charakteristik (nicht nur literarischer Figuren)
  - Textanalyse (einschließlich Stellungnahme)
  - analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz
  - pragmatische Textsorten (Lebenslauf, Bewerbung, Standardbrief)

Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen (auch autobiografische, parodistische und satirische Texte).

### **Rechtschreibung und Zeichensetzung**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung.

## **3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien**

### **Lesekompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte kursorisch oder intensiv lesen
- Texte vortragen und ihre Vortragsweise begründen
- Inhalt und Aussage eines Textes erfassen
- Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen
- sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen

### **Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die wesentlichen Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben
- Grundbegriffe der Textbeschreibung (auch stilistische und rhetorische Mittel) verwenden
- analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten und Medien anwenden
- wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen
- wesentliche epochentypische Themen und Gestaltungsmittel in exemplarischen Texten und Werken beschreiben und erklären
- mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen. Durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken haben sie ihre Leseerfahrung erweitert.
- fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen
- an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen

- die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren

### **Medienkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können

- das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen
- mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen
- Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen
- Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte

## **4. Sprachbewusstsein entwickeln**

### **Gesprochene und geschriebene Sprache**

Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen und erklären.

### **Fach- und Gruppensprachen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Fachsprachen und Standardsprache und deren spezifische Verwendung unterscheiden
- lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären
- den Inhalt einfacher Fachtexte erschließen und erkennen die Funktionen von Gruppensprachen

### **Sprachgeschichte und Dialekt**

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Einflüsse, die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen
- die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern

### **Funktionen sprachlicher Mittel**

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Funktionen der Sprache (Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion) nennen und erläutern
- die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen
- die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen

### **Formen der Argumentation**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Mittel der Argumentation funktional deuten
- Argumentationsstruktur und Argumentationsweise in Diskussionsbeiträgen, Statements und problemerörternden Texten analysieren und beurteilen